



Medienmitteilung LUPK
Luzern, 13. Januar 2021

Wechsel im Vorstand der LUPK

Peter Dietschi, Delegierter des Luzerner Staatspersonalverbands und Vertreter der Arbeitnehmenden, ist per Ende Dezember 2020 altershalber aus dem Vorstand der Luzerner Pensionskasse zurückgetreten. Seinen Platz nimmt neu Martin Fluder ein.

Per 1. Januar 2021 hat es im Vorstand der Luzerner Pensionskasse (LUPK) einen Wechsel gegeben. Peter Dietschi gehörte als Delegierter des Luzerner Staatspersonalverbands und Vertreter der Arbeitnehmenden seit 2007 dem Vorstand der LUPK an. Er ist per Ende Dezember 2020 altershalber zurückgetreten. Martin Fluder, bisher Ersatzmitglied des Vorstands der LUPK, tritt dem Vorstand neu bei.

Peter Dietschi war insgesamt 32 Jahre lang für die LUPK bzw. für ihre Vorgängerkasse LPK (Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern) tätig. Als damaliger Direktor der LPK war er massgeblich an der Entstehung der LUPK im Jahr 2000 beteiligt, und als Vorsitzender der Geschäftsleitung hatte er von 2000 bis 2004 zusammen mit Thomas Zeier die operative Leitung der neu gegründeten LUPK inne. 2007 trat er dem Vorstand der LUPK bei. Die Luzerner Pensionskasse dankt Herrn Peter Dietschi sehr herzlich für sein langjähriges, äusserst engagiertes und erfolgreiches Engagement für die LUPK und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Der 48-jährige Martin Fluder ist Bereichsleiter Pflege der Kliniken Luzern und Sarnen der Luzerner Psychiatrie sowie Mitglied des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachpersonen SBK. Dank seinem kaufmännischen Hintergrund verbunden mit sozialpolitischem Interesse und langjähriger Führungserfahrung im kantonalen Gesundheitswesen, verfügt er über die notwendigen Fähigkeiten, die Interessen der Arbeitnehmenden im Vorstand der LUPK zu vertreten. Die LUPK begrüsst Martin Fluder im Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Der Vorstand der LUPK setzt sich zusammen aus je sechs Vertretern der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite, die jeweils für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt werden. Die Arbeitnehmervertretung wird von der Versammlung der Versicherten bestimmt, die Vertreter der Arbeitgebenden werden vom Regierungsrat gewählt. Der Vorstand der LUPK konstituiert sich selbst, wobei das Präsidium turnusgemäss zwischen einem Vertreter oder einer Vertreterin der Arbeitgeberseite und der Arbeitnehmerseite wechselt.

Zur Luzerner Pensionskasse:

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) versichert das Personal des Kantons, von seinen rechtsfähigen Anstalten und Körperschaften sowie von Institutionen, die öffentliche Aufgaben erfüllen. Die LUPK verwaltet Vorsorgevermögen im Umfang von über 8 Mia. Franken von rund 25 300 Aktivversicherten und 8400 Rentnern. Als Pensionskasse ist die LUPK autonom organisiert, pflegt eine breit diversifizierte Anlagestrategie und bewirtschaftet Immobilien im Wert von 1,5 Mia. Franken zum Grossteil selbst. Mit 35 Mitarbeitenden ist die Organisation übersichtlich strukturiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Reto Tarreghetta
Geschäftsführer Luzerner Pensionskasse
Telefon: 041 228 76 90
E-Mail: reto.tarreghetta@lupk.ch